

Steinhoff International

Ernennt Restrukturierungs-Chef – Banken bangen um Kredite

Freitag, 16.02.2018

Amsterdam (Niederlande)/Kapstadt (Südafrika). Steinhoff International hat Richard Heis zum Chief Restructuring Officer (CRO) ernannt. Das hat der Konzern am gestrigen Donnerstagabend, den 15. Februar, mitgeteilt.

Heis war zuletzt bis November 2017 als Global Head of Restructuring beim Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG in London tätig und kann auf rund 25 Jahre Erfahrung in der Restrukturierung international tätiger Unternehmensgruppen zurückgreifen.

Außerdem berichtet die „Süddeutsche Zeitung“, dass Banken um Steinhoff-Kredite „bängen“ würden. Darunter sei auch die Bayerische Landesbank, die Steinhoff International Kredite in Höhe von rund 200 Mio. Euro gewährt habe. Wie die „Süddeutsche Zeitung“ aus Marktkreisen erfahren habe, trennte sich die BayernLB „diese Woche von Darlehen im Umfang von gut 150 Mio. Euro“, wobei die Bank aber „geschätzt 60 Mio. Euro Verlust hinnehmen“ musste.

Der Aktienkurs von Steinhoff International schloss am gestrigen Donnerstag bei 0,38 Euro, was einem leichten Plus von 5,6% gegenüber Mittwoch entspricht.

Ernennt Restrukturierungs-Chef – Banken bangen um Kredite